

Expertenformular

MTB Guide Basic / Road Guide Basic:

Aspirant/-in:	Expert/-in:
Tour / Tourdaten ☐ Abschlusstour MTB Guide Basic ☐ Abschlusstour Road Guide Basic Tourname: _____ Kilometer: _____ Höhenmeter: _____ Schwierigkeit / Level: _____ Datum: _____ Kanton / Region: _____ Tourdauer / Fahrzeit: _____ / _____ Anzahl Gäste (ohne Expert/-in): _____	

Selbsteinschätzung des Aspiranten:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Stichworte	Positiv	Verbesserungspotential

Rückmeldung der Gäste (falls vorhanden):

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Stichworte	Positiv	Verbesserungspotential

Leistungsbeurteilung Aspirant/-in

Folgende Situationen führen zu einer ungenügenden Bewertung der Abschlusstour:

- Klare Verletzung von sicherheitsrelevanten Grundsätzen / Verletzung der Sorgfaltspflicht
 - Wiederholtes Nichteinhalten von Guide-Standards
 - Verlieren von Gästen
 - Negativer Gesamteindruck
 - Tourenführung komplett mit sichtbar montierten elektronischen Hilfsmitteln
- Aufzählung nicht abschliessend

	Kriterien	Feedback	Note (1 bis 6)
1	Ausrüstung und Auftreten Guide Apotheke / Werkzeug nicht dabei: Note 2 Apotheke und Werkzeug nicht dabei: Note 1 „No-Go“: Fahren mit offenem Helm		_____
	▪ Apotheke ▪ Werkzeug ▪ Zustand Bike ▪ Helm ▪ Handschuhe / Brille (empfohlen) ▪ Auftreten Guide		

2	Briefing / Schlussbriefing „No-Go’s“: ▪ Vorstellung des Guides vergessen ▪ Keine offizielle Beendigung der Tour	
	Briefing Tourstart: • Begrüssung (Anwesenheitskontrolle) • Vorstellung Guide und Gäste • Toureninformationen: Vorstellung der Tour, Schwierigkeit, Distanz, Höhenmeter, Zeitplan (auch Rückkehr), Wetter, Pausen • Informationen zur Tourenführung des Guides: Führungsstil, Wartepunkte, Verhalten • Verhaltensregeln: Hinweis auf Eigenverantwortung, Routenwahl, Wanderer, Natur, Abfall • Check Gäste → 2 Sicherheits-Checks • Abgabe Notfallzettel	
	Schlussbriefing: • Offizielles Tourende durch Guide • Dank und Lob an Gäste • Rückblick / Fazit • persönliche Verabschiedung mit Namen	

3	Sicherheits-Checks „No-Go’s“? Nachfrage nach medizinischen Problemen vergessen	_____
Sicherheits-Check Velos Gäste selbstständig unter Leitung Guide VR, HR, Steuersatz, Bremsen, Luftdruck Reifen		
Check persönliches Material Gäste - Helm, Handschuhe, Bekleidung - Sonnen- / Regenschutz - Trinkwasser / Verpflegung - Ersatzmaterial (Schlauch, Pumpe, evtl. Bremsbeläge) - GA / Halbtax / Bargeld		
- Medizinisches: Nachfrage nach medizinischen Problemen von Gästen, Allergien, persönliche Medikamente - Angebot zur Besprechung unter vier Augen		

4	Führungsstil / Kommunikation „No-Go’s“: Diskriminierungen jeglicher Art	_____
Führungsstil: authentisch, motiviert, flexibel...		
neutrales Auftreten und professionelles Verhalten		
richtige Mischung zwischen Führer, Motivator, Sicherheitsexperte, Reiseleiter, Mechaniker, Vorbild und Chef		

▪ Verhalten bei Begegnung mit anderen Wegbenutzern	
▪ Verhaltenskodex: Vorbildfunktion Guide und Erklären an Gäste	
▪ Umgang mit der Natur ▪ Nachhaltigkeit (Fahrweise, Abfall, usw.)	
▪ Kommunikation: „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ ▪ klar, verständlich, sachlich, empfängerorientiert	
▪ nachvollziehbare Trailbeschreibungen (bsp. faustgrosse Steine, armdicke Wurzeln) ▪ dabei richtiges Mass an Informationsmenge	

5	Fallnote: Tourenführung Fallnote ungenügend. „No-Go’s“: ▪ Verlieren von Gästen ▪ Tourenführung vorwiegend mit sichtbar montierten elektronischen Hilfsmitteln ▪ ...	_____
	▪ Tourstart – Anfangstempo, „Langsam Einfahren...!“	
	▪ Nutzung verschiedener Führungsmöglichkeiten (Schlussfahrer, Wegweiser, Stay-together, freies Fahren)	
	▪ Verhalten in Aufstiegen ▪ Geschwindigkeit, ▪ Informationen ▪ Führungsstil	

	▪ Verhalten bei Abfahrten ▪ Geschwindigkeit ▪ Informationen ▪ Führungsstil ▪ Gefahrenhinweise ▪ Sicherheitstipps	
5	Fallnote: Tourenführung (Fortsetzung)	
	▪ wiederkehrende Sicherheitsrelevante Fahrtechartipps (bspw. Sattel tief, beide Bremsen, Stehen, Kurbeln waagrecht...)	
	▪ Überblick über die Gruppe (Kontrollblick, Übersicht über das aktuelle Geschehen)	
	▪ Durchsetzung der eigenen Instruktionen z.B. bei Laufpassagen	
	▪ Gruppendynamik: Guide lässt sich nicht negativ von der Gruppe beeinflussen	
	▪ Entscheidungskompetenz (selbstständig oder in Absprache mit der Gruppe)	
	▪ Interesse der Gruppe steht im Vordergrund	
	▪ Nutzung Hilfsmittel (digital / analog) vernünftiger, angemessener Einsatz	
	▪ in positiver Erinnerung bleibendes Tourende	

6	Fallnote: Risikomanagement Fallnote ungenügend, „No-Go’s“: ▪ Klare Verletzung von sicherheitsrelevanten Grundsätzen / Verletzung der Sorgfaltspflicht ▪ Eingreifen des Experten notwendig ▪ Mehrere heikle Situationen über den ganzen Tag ▪ Guide fährt über seinen Verhältnissen (Stürze)	
	Sicherheitsrelevante Einschätzung der Gäste! ▪ Fahrtechnik ▪ Kondition ▪ Aktuelle Verfassung	
	Erkennen und Einstufen von Risiken + Gefahren ▪ Schwierigkeitsgrad des Trails ▪ Fahrkönnen der Gäste ▪ Einfluss Witterung und aktuelle Bedingungen ▪ Erkennen aller möglicher Gefahrenelemente	
	▪ Streckenkenntnisse	
	▪ Orientierungsfähigkeit (Unsicherheiten durch zu starke Beschäftigung mit Wegfindung kann zu Sicherheitsrisiken führen)	
6	Fallnote: Risikomanagement (Fortsetzung)	
	▪ Energiemanagement der Gäste im Auge behalten (Wasser, Zwischenverpflegung, Tempo, Hitze, Brunnen, usw.)	
	▪ Anpassungen während Tourenverlauf (aufgrund der Witterung, Einsatz von Varianten etc.)	

▪ Verhalten im Strassenverkehr (z.B. Kreisel, Gruppe aufteilen bei stark befahrenen Strassen)	
▪ Selbsteinschätzung Fahrtechnik / Kondition ▪ eigene Verfassung	

7	Integration der Gäste	
▪ Problem heterogene Gruppe ▪ Fähigkeit Gäste mit unterschiedlichem Niveau in der Gruppe zu integrieren ▪ Ziel: Alle Gäste sind zufrieden ▪ Fahrweise und Schwierigkeit auf tatsächliches Können der Gäste angepasst		

8	Betreuung der Gäste	
▪ Kontakte ▪ Persönliche Gespräche usw. ▪ Verhalten in Pause ▪ Handling von Reparature (bei Anwendung...!)		

9	Atmosphäre während der Tour	
Einflussnahme durch Guide: ▪ Gruppenstimmung ▪ Gruppendynamik neutrale Sichtweise einnehmen und behalten		

10	Fallnote Advanced: Organisation / Tourenvorbereitung „No-Go’s“? Unterlagen zu Ausschreibung und Tourdoku dem Experten zu nicht oder zu spät eingereicht	_____
	Transporte, Rastplätze, Restaurants, Bergbahnen	
	▪ Besondere Dienstleistungen als „nice to have“: „Zückerli“ / spezielle Vorbereitungen getroffen / positive Überraschung für Gäste	
	▪ Tourlevel (Kondition / Fahrtechnik) der Ausschreibung entsprechend?	
	Advanced: Info an Gäste / Ausschreibung / Informationen / Tourdokumentation / Packliste	
	Advanced: Informationen zum Treffpunkt / Anreise	
11	Zeitmanagement „No-Go’s“ ▪ Einhalten der Rückkehrzeit: späteste Rückkehrzeit Einhalten, frühere Rückkehr eher tolerierbar ▪ Druck auf die Gruppe ausüben, damit Zeitplan eingehalten werden kann	_____
	▪ Einhalten Zeitmanagement ▪ Pausen, Abfahrtszeiten, Zeitangaben allgemein ▪ Rückkehrzeit	
12	Zusatzinformationen Grundsätzlich „nice to have“ „No-Go’s“: Falschinformationen	_____
	▪ Geografie ▪ Flora / Fauna ▪ Kultur / Geschichte	

13	Notfallsituationen „No-Go’s“? ▪ Kein Plan B vorhanden ▪ Überprüfung im Ermessen des Experten, Nachfragen des Experten in einer gewissen Situation unterwegs	
	▪ Ausrüstung Guide (Rep.-Material, Apotheke, Bike)	
	▪ Notfall-Konzept ▪ Wichtige Tel.-Nummern (Rega, Sanität, Unterkunft, Taxi, Bahnen) ▪ Karte mit Plan B / Ausstiegsmöglichkeiten, kritischen Stellen, Rettungswegen ▪ Handy-Empfang ▪ <i>Expertenfrage: Was wäre, wenn...?</i>	
	▪ Leistung von Erster Hilfe – Verhalten bei Unfall (bei Anwendung...!)	

Beurteilung durch den/die Experten/-in

	sehr schlecht	schlecht	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Benotung von 1 bis 6 (keine halben Zahlen ankreuzen!)	1	2	3	4	5	6
1. Ausrüstung und Auftreten Guide	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Briefing / Schlussbriefing	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Sicherheits-Checks	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Führungsstil / Kommunikation	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Fallnote: Tourenführung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. Fallnote: Risikomanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. Integration der Gäste	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. Betreuung der Gäste	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9. Atmosphäre während der Tour	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10. Fallnote: Organisation / Tourenvorbereitung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11. Zeitmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
12. Zusatzinformationen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
13. Notfallsituationen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Zwischentotal: _____

Total: _____

Abschlussnote = Total geteilt durch 13:

=====

Zur Qualifizierung ist eine Abschlussnote (ungerundet) von mindestens 4.0 erforderlich. Dabei darf keine der **Fallnoten** unter 4.0 (ungenügend) sein.

Was fiel besonders positiv auf?

Wo sind Verbesserungen notwendig?

Ort / Datum:

Aspirant/-in:

Expert/-in:

Bitte dieses Qualifikationspapier nach Prüfungsabnahme umgehend an folgende Adresse senden: Swiss Cycling Guide, Sportstrasse 44, 2540 Grenchen oder per E-Mail an: mtbguide@swiss-cycling.ch